

Caroline, Chiara

Coco Chanel

Coco Chanel war eine der bekanntesten Frauen, die Mode gemacht haben. Kurzer Haarschnitt, praktische, pfiffige Kleidung, in der man gut herum laufen konnte: Coco Chanel machte Mode für Frauen, die besonders modern und selbstbewusst sein wollten. Bis kurz vor ihrem Tod arbeitete sie als Modeschöpferin. Sie starb 1971 in Paris im Alter von 87 Jahren.

Ihr eigentlicher Name war Gabrielle Chasnel. Ein Beamter hatte sich verschrieben, wodurch das S aus Chasnel weggefallen ist. Als sie 12 Jahre alt war, starb ihre Mutter. Ihr Vater hat sich nie um sie gekümmert, darum kam sie in ein Waisenhaus.

Mit 16 Jahren **verdiente sie ihr Geld mit** Nähen. In Paris tanzte und sang sie in Nachtclubs als „Coco“. Mit Hilfe eines reichen Freundes konnte sie als junge Frau ein eigenes Geschäft für Kleidung beginnen. Sie machte selbst Hüte, später auch Kleidung und schließlich auch Parfüm, das berühmte „Chanel No 5“. Ihr bekanntestes Kleid nennt man „das kleine Schwarze“. Es ist einfach, **schwarz** und hat dünne Träger sowie einen runden Ausschnitt **am** Hals.

Nordirland

Nordirland ist ein Teil von Großbritannien. Er liegt **aber** nicht auf der Insel Großbritannien, der größten der Britischen Inseln, sondern auf der **Nachbarinsel** Irland. Bis 1921 gehörte noch ganz Irland zu Großbritannien. Im Nordosten der Insel leben viele Briten, die einer protestantischen Kirche angehörten. Im übrigen Irland sind die Einwohner dagegen fast alle katholisch.

Die katholischen Iren wollten irgendwann nicht mehr von England regiert werden und **es kam zum Krieg**. **So** gründeten **sie** 1921 die Republik Irland. Aber die Protestanten in Nordirland wollten bei Großbritannien bleiben. Seitdem ist Irland geteilt, in die Republik Irland und in Nordirland.

In Nordirland gab es lange Zeit Streit zwischen Protestanten und Katholiken. Es kam sogar zu Gewalt und vielen Toten. **Mittlerweile ist es dort sicherer**, darum besuchen immer mehr Urlauber die Gegend. **Man kann dort Angeln, Golf spielen, Boot fahren oder auch in den Bergen und der restlichen Landschaft wandern gehen**. Die Hauptstadt heißt Belfast. Dort gibt es eine eigene kleine Regierung für Nordirland, die sich vor allem um die Sicherheit und die Polizei kümmert.

Madrid

Madrid ist die Hauptstadt von Spanien und liegt dort ungefähr in der Mitte. Madrid ist mit 3,2 Millionen Einwohnern die größte Stadt in Südeuropa. Sie ist ungefähr 900 Jahre alt. Es gibt in Madrid 21 Stadtbezirke. Die Regierung von Spanien hat dort ihren Hauptsitz.

Die österreichische Königsfamilie herrschte eine Zeit lang in Madrid. Aus diesem Grund gibt es dort auch einen Stadtteil, in dem die Häuser aussehen wie in Österreich. Ab 1939 regierte der grausame

Diktator Franco 36 Jahre lang in Madrid. In dieser Zeit waren viele Menschen unzufrieden und es gab viele Proteste. Als Franco starb, konnte eine Demokratie entstehen.

Der spanische König empfängt seine ausländischen Gäste im königlichen Palast „Palacio Real“. Den kann man auch besichtigen. Auch der Retiro-Park ist heute ein beliebtes Ausflugsziel. Früher durften nur die Könige ihn nutzen. Madrid ist außerdem sehr berühmt für das Kunstmuseum „Prado“. Der Plaza Mayor ist ein beliebter, großer Platz in der Innenstadt.

In Madrid ist Sport sehr wichtig. Es gibt dort zum Beispiel den berühmten Fußballverein „Real Madrid“. Außerdem haben dort schon viele Weltmeisterschaften stattgefunden wie zum Beispiel die Schwimmweltmeisterschaft.